

MD Adressbuch 2009



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1.	Über die Software	3
2.	Hardwareanforderungen	3
3.	Installation des Programms	3
4.	Hinweise zu Windows Vista	4
6.	Die Datenübersicht	6
7.	Einen neuen Datensatz anlegen	6
8.	Die Suchfunktion.....	7
9.	Die Druckvorschau	7
10.	Die Programmeinstellungen.....	8
11.	ISDN-Funktionen	10
12.	Tastenkombinationen (Shortcuts):	11
13.	Import von Daten	11
14.	Datenbank sichern.....	11
14.	Dateistruktur	12
15.	Tipps und Tricks	12
16.	Fehlerprotokolle	13
17.	Weitere Hilfen	13
18.	Lizenzbestimmungen.....	13
19.	Garantiebestimmungen.....	13
20.	Haftungsausschluss.....	14
21.	Copyright	14
22.	Nutzung des Datenbanksystems	14
23.	Kontaktadresse.....	15

1. Über die Software

Vielen Dank, dass Sie sich für das MD Adressbuch 2009 entschieden haben.

Das MD Adressbuch 2009 ist eine einfache Lösung für die komfortable Adressverwaltung im privaten Bereich. Die selbsterklärende, grafische Benutzeroberfläche macht die Bedienung des Programms zu einem Kinderspiel. Zahlreiche zusätzliche Funktionen, wie der Export und Import von Daten in diverse Formate, Schnittstellen zu MS Word bzw. Open Office und Ihrem E-Mailprogramm, gestalten die Arbeit mit der Software vielseitig.

Durch die genutzte Datenbank ist ein gleichzeitiger Zugriff von fünf Usern auf das Programm möglich (mehr dazu unter Nutzung des Datenbanksystems auf Seite 14).

Die Anwendung kann ebenso auf mobilen Speichermedien (USB-Stick, Speicherkarte...) eingesetzt werden. So können Sie stets überall über Ihre kompletten Adressdaten verfügen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Verwendung der Software!

2. Hardwareanforderungen

Pentium II mit mindestens 500 MHz oder vergleichbarer AMD mit 128 MB RAM und CD-ROM-Laufwerk. Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98, Windows 98SE, Windows 2000 oder Windows XP, Windows Vista.

Um die Schnittstellen zu nutzen, muss ein E-Mail Programm, der Internet Explorer, MS Outlook sowie MS Word oder Open Office installiert sein. Außerdem muss eine Internetverbindung bestehen. Zur Installation des Programms auf einem USB-Stick sollte mindestens eine USB-2.0 Schnittstelle und ein entsprechend schneller Stick verwendet werden.

3. Installation des Programms

Wenn Sie die Software aus dem Internet heruntergeladen haben, entpacken Sie die Dateien in einen temporären Ordner und starten Sie die Datei setup.exe. Wenn Sie eine Software-CD bestellt haben legen Sie diese in ihr CD-Rom-Laufwerk. Die Installation startet automatisch.

Das MD Adressbuch kann auf zwei verschiedenen Wegen auf Ihrem Computer installiert werden. Die *Desktop Express Installation* (Windows NT, 2000, XP, Vista) ist optimiert für die stationäre Nutzung auf einem PC mit Windows XP und Windows Vista. Bei der Installation wird automatisch ein Ordner im Startmenü und eine Desktopverknüpfung erzeugt.

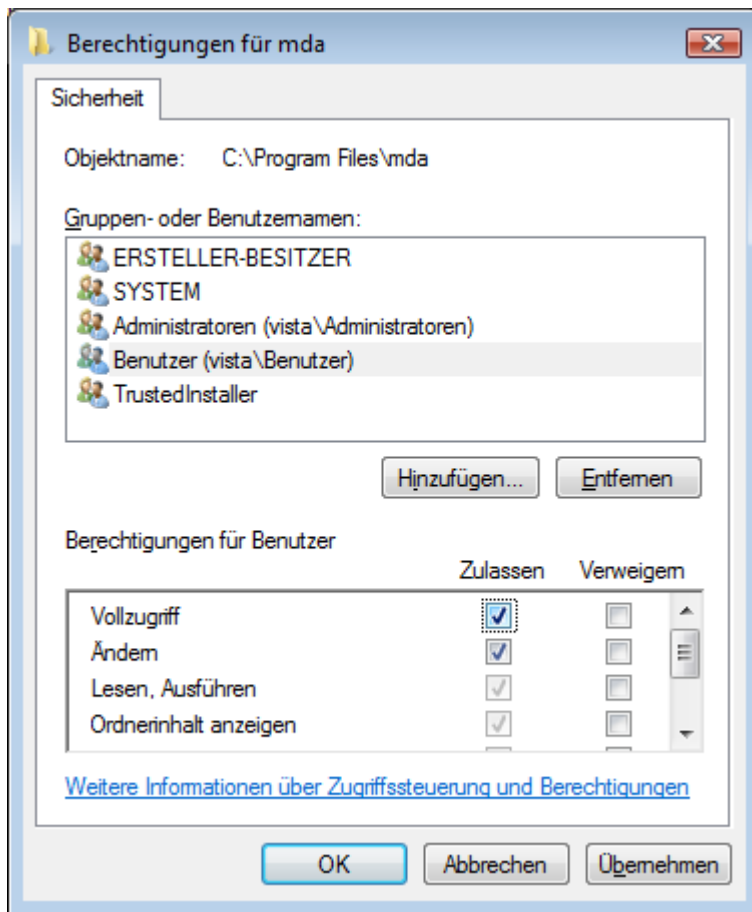
Bei der *mobilen Installation* (Windows 98, NT, 2000, XP, Vista) werden alle Programmdateien in einen Ordner kopiert. Sie können den Ort der Installation selber bestimmen. Die Anwendung kann dadurch auch auf mobilen Speichermedien (z. B. USB-Stick) ausgeführt werden. Allerdings treten hier ggf. Probleme mit der neuen Benutzerkontensteuerung von Windows Vista auf (siehe Seite 4), wenn die Anwendung über diese Installation stationär installiert wird.

Wählen Sie im Zweifelsfall die Desktop Express Installation!

4. Hinweise zu Windows Vista

Durch die neue Benutzerkontensteuerung (UAC) von Windows Vista kann es sein, dass das MD Adressbuch nicht ordentlich startet bzw. Daten nicht geschrieben werden können (nur bei mobiler Installation!). In diesem Fall müssen Sie der Anwendung entsprechende Schreibrechte einräumen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Machen Sie einen Rechtsklick auf den Programmordner und dann einen Klick auf Eigenschaften. Im Registerreiter Sicherheit klicken Sie dann einmal auf bearbeiten. Sie sollten nun das folgende Fenster sehen:



Setzen Sie bitte nun die Berechtigungen. Sie können den Benutzern Vollzugriff einräumen.

5. Die Oberfläche

Die Oberfläche des Programms ist einfach gehalten und selbsterklärend. So ist Sie auch für den Laien einfach zu bedienen. Alle Funktionen sind komplett über die Tastatur (über sogenannte Shortcuts s. S. 10) zu erreichen. Weitere Funktionen sind ebenfalls im Menü zu finden. Die wichtigsten Schaltflächen werden hier nun beschrieben:



Neuer Datensatz (F2): Ein neuer Datensatz wird angelegt.



Datensatz löschen (F3): Der aktuell angezeigte Datensatz wird nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage gelöscht.



Änderungen speichern (F4): Aktuelle Änderungen werden gespeichert.



Daten importieren (F5): Datensätze können hier als CSV-Datei importiert werden (mehr dazu auf Seite 11).



Datensätze exportieren (F6): Datensätze können hier in verschiedene Dateiformate (Excel, PDF, CSV, HTML) exportiert werden.



Datenbank sichern (F7): Die Datenbank wird an dem von Ihnen definiertem Speicherort gesichert.




Suche im Internet (F8): Es öffnet sich ein neues Fenster (die Suchmaske s. S. 7).



Drucken (Strg+P): An dieser Stelle können die Datensätze ausgedruckt werden (s. S. 7). Die Druckvorschau wird geöffnet.



Einstellungen (F9): Hier wird ein neues Fenster geöffnet, wo Sie diverse Programmeinstellungen vornehmen können.

Suchbegriff: Datenfeld: 

Datensätze durchsuchen: Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie unter Datenfeld, in welcher Spalte gesucht werden soll. Klicken Sie anschließend auf die Lupe, oder drücken Sie (F10) um die Suche zu starten. Wenn Sie unter Datenfeld nichts auswählen wird automatisch im Feld „Name“ gesucht.

Erster Datensatz zurück vor Letzter Datensatz

Datenbank-Navigator: Mit den obigen Schaltflächen können Sie in der Datenbank navigieren.



Schnittstelle zu MS Word bzw. Open Office Writer: Ein neuer Brief wird mit den in der Datenmaske angezeigten Daten erstellt.



Anzeige der Adresse über Google Maps: Der aktuelle Datensatz wird über Google Maps angezeigt (eine Verbindung zum Internet muss bestehen).




Schnittstelle mit Ihrem E-Mail-Programm: Eine neue E-Mail wird erstellt und der gewählte Empfänger eingetragen.



Schnittstelle mit Ihrem Webbrowser: Die ausgewählte Internetadresse wird in Ihrem Standardbrowser (z. B. Internet Explorer) geöffnet.




Des Weiteren finden Sie auf der linken Seite der Oberfläche die Eingabemaske (hier können Sie Datensätze editieren/verändern) und auf der rechten Seite die Datenübersicht.

6. Die Datenübersicht

Auf der rechten Seite der Programmoberfläche befindet sich die Datenübersicht. In dieser neuen Version des MD Adressbuches 2009 hat es hier einige Änderungen gegeben. Die Spaltenbreite kann variabel gestaltet werden. Gehen Sie dazu mit der Maus in die Datenübersicht (in die Überschriftenzeile). Wenn Sie über einer Trennlinie sind erscheint folgendes Zeichen:  Wenn Sie nun die linke Maustaste gedrückt halten, können Sie die Spaltenbreite beliebig anpassen.



Des Weiteren können Sie die Daten in der Datenübersicht nach bestimmten Spalten sortieren. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste einmalig auf die Überschrift. Das Sortieren funktioniert in folgenden Spalten: Name, Vorname, Strasse, PLZ, Wohnort, Gruppe und in dem selbst definiertem Feld. Die sortierte Spalte wird unterstrichen. Wenn Sie in der Datenansicht einmal auf die rechte Maustaste klicken, erscheinen die Gruppen in einem Menü. Wenn Sie eine Gruppe anklicken wird die Datenübersicht nach dieser neu sortiert.

Am linken Rand der Datenübersicht können Sie sehen, welchen Zustand der gerade gewählte Datensatz hat:

-  Ausgewählter Datensatz
-  Datensatz wird neu editiert
-  Bestehender Datensatz wird editiert

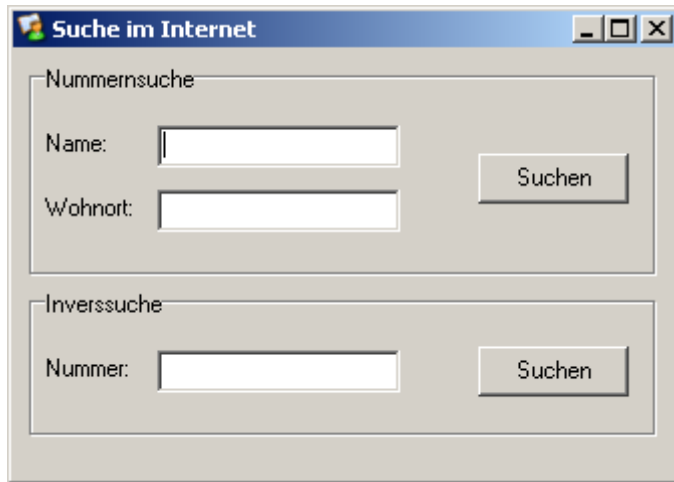
Beim Löschen eines Datensatzes erscheint automatisch eine Sicherheitsabfrage. Erst wenn Sie diese bestätigen, wird ein Datensatz endgültig gelöscht.

7. Einen neuen Datensatz anlegen

Um einen neuen Datensatz anzulegen klicken Sie einmal auf:  oder drücken Sie einmal F2. An der linken Seite der Datenübersicht erscheint ein * Symbol. Nun können Sie beginnen die Daten über die Eingabemaske zu editieren. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben klicken Sie einmal auf:  oder Sie drücken einmal F4. Damit werden alle Einträge in der Datenbank gespeichert.

8. Die Suchfunktion

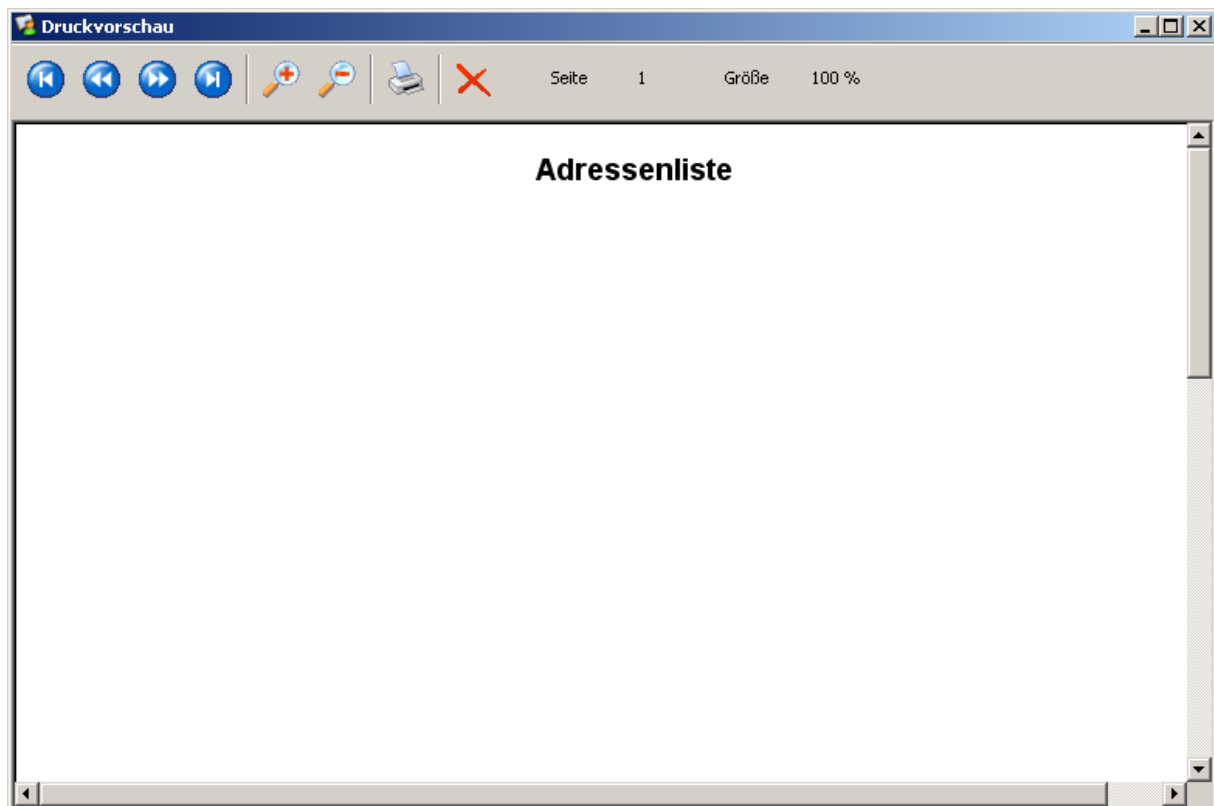
Um diese Funktion nutzen zu können müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Sie können nun mit Hilfe des Programms nach einer Telefonnummer suchen. Sie benötigen dazu lediglich den Namen und die Stadt der betreffenden Person. Auch eine Inverssuche ist möglich. Wenn Sie den Button "Suchen" betätigen wird automatisch der Internetbrowser geöffnet und das Suchergebnis wird angezeigt (über "11880").



Wenn Sie unter Einstellungen → Export/ISDN -> Unbekannte Nummern der Suche zur Verfügung stellen ein Häkchen gesetzt haben, wird die letzte

unbekannte (aber erkannte) Rufnummer automatisch in das Feld für die Inverssuche eingetragen.

9. Die Druckvorschau



In der Druckvorschau sehen Sie den generierten Report, der zum drucken bereit steht. Sie können innerhalb der Druckvorschau, blättern und den Report vergrößern und verkleinern. Mit einem Klick auf das Drucker-Symbol wird der Report gedruckt.

10. Die Programmeinstellungen

Name:	Göppert	Mobil:	
Vorname:	Stefan	E-Mail:	n@magicdesignssoftware.de
Firma:	Stefan Göppert Softwareent	Webseite:	http://www.magicdesignssoft
Strasse/Nr.:	Rekener Str. 91		
PLZ.:	48653	Bank:	
Wohnort:	Coesfeld	BLZ.:	
Land:	Deutschland	Konto-Nr.:	
Telefon:	02541/889100		
Fax:	02541/889101		

Auf der ersten Seite **“Nutzerdaten”** sollten Sie Ihre persönlichen Daten eintragen. Diese werden z. B. bei der Erstellung eines Briefes benötigt.

 Bankverbindung in Briefen angeben; Land des Empfängers in Briefen angeben."/>

Programmsprache:	German	OEM/ANSI:	German GERMAN
Backup speichern:	C:\Dokumente und Einstellungen\Stefan Göppert\Desktop\Del		
Angezeigte Gruppe:	Alle Gruppen		
Textverarbeitung:	Open Office Writer		
Definierbares Feld:	Notiz:		
Briefanrede:	Sehr geehrte Damen und Herren,		
Grußformel im Brief:	Mit freundlichen Grüßen		
	<input checked="" type="checkbox"/> Bankverbindung in Briefen angeben		
	<input type="checkbox"/> Land des Empfängers in Briefen angeben		

Unter **“Einstellungen”** haben Sie die Möglichkeit folgende Programmeinstellungen zu nutzen:

Programmsprache: Hier können Sie wählen, welche Sprache die Programmoberfläche haben soll. Zur Wahl stehen: German, English, French, Spanish.

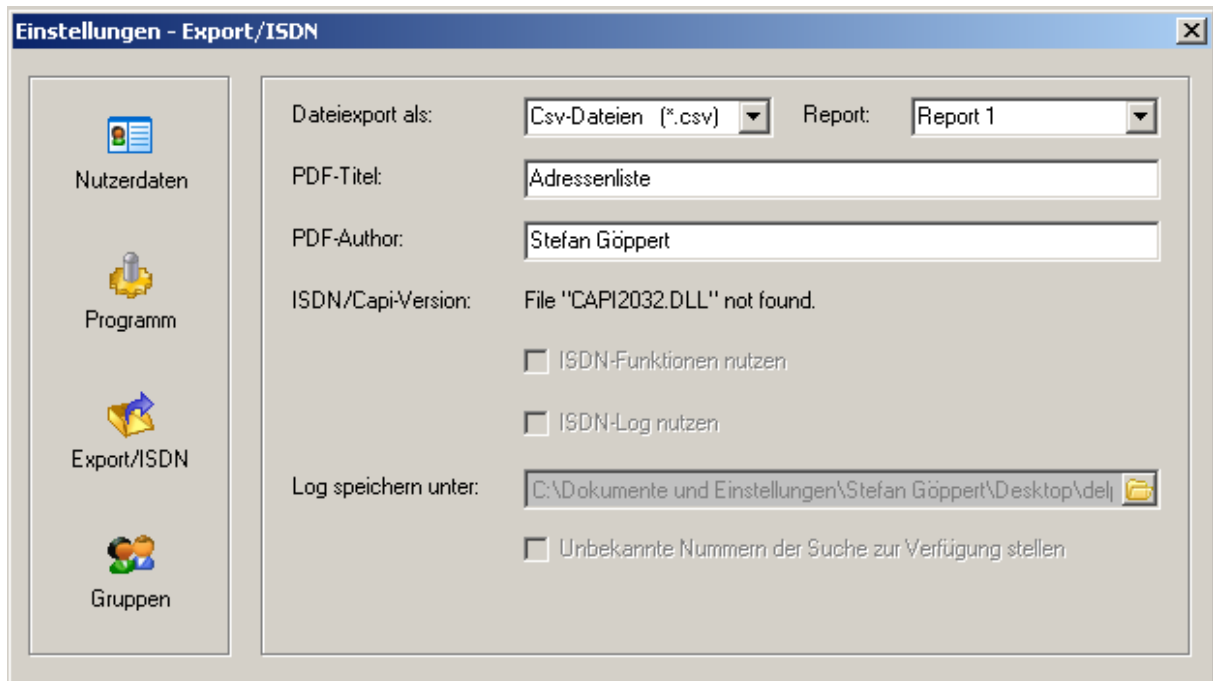
Unter **OEM/ANSI** sehen Sie, welcher Zeichensatz aktuell vom Programm verwendet wird.
Backup speichern: Der Ort an dem die Sicherung Ihrer Datenbank gespeichert werden soll. Bitte beachten Sie, dass nur eine Sicherung pro Tag möglich ist. Eine zweite Sicherung an einem Tag würde die Erste ersetzen.

Angezeigte Gruppe: Sie haben die Möglichkeit im Programm nur bestimmte Gruppen anzuzeigen. Nutzen Sie diese Option auch, wenn Sie nur bestimmte exportieren bzw. drucken möchten.

Textverarbeitung: Stellen Sie bitte ihr Schreibprogramm ein. Sie haben die Auswahl zwischen MS Word und Open Office Writer.

Definierbares Feld: Tragen Sie hier ein, welchen Namen das frei definierbare Feld haben soll.

Die letzten 4 Einstellungsmöglichkeiten beziehen sich auf die zu generierenden Briefe.



Export/ISDN:

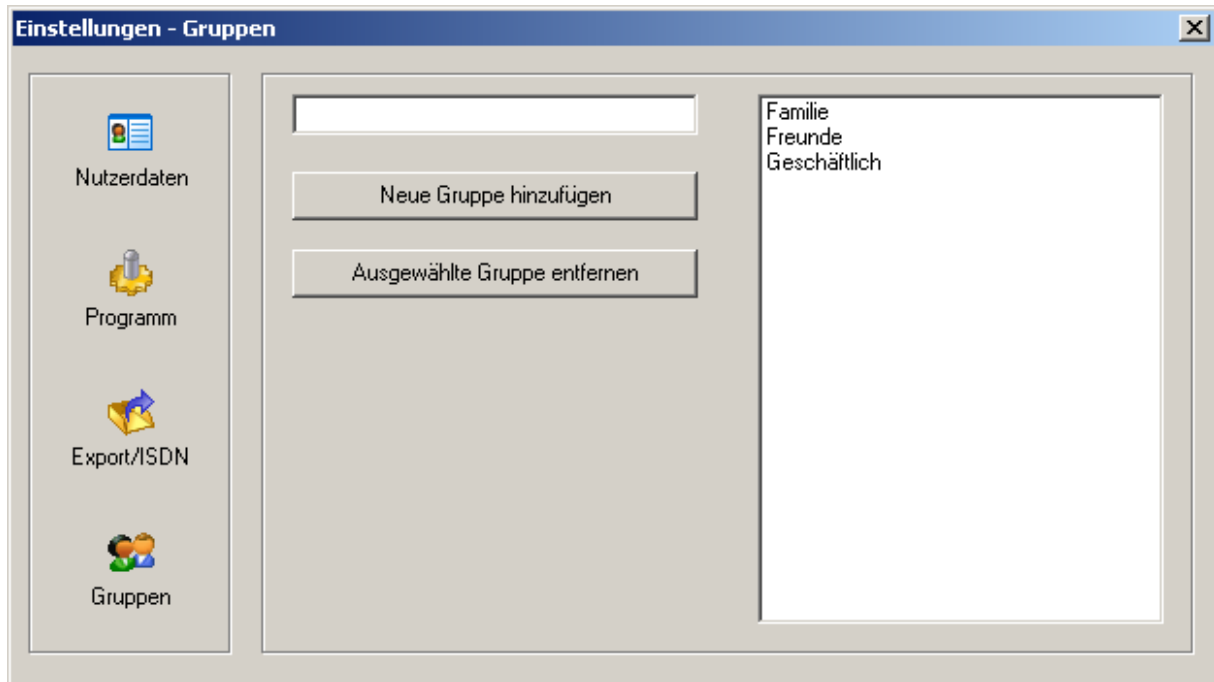
Dateiexport als: Folgende Formate stehen zur Auswahl: Excel (*.xls), Portable Document Format (*.pdf), Comma Separated Values (*.csv), Hypertext Markup Language (*.html).

Report: An dieser Stelle können Sie den Report (Druckvorlage) wählen

PDF-Titel: Geben Sie den Titel der zu generierenden PDF-Dokumente an.

PDF-Autor: Geben Sie den Autor der zu generierenden PDF-Dokumente an.

Die ISDN-Funktionen werden auf der nächsten Seite (S. 9) ausführlich erläutert.



Mit Hilfe des **Gruppeneditors** können Sie neue Gruppen erstellen, oder bereits vorhandene Gruppen löschen. Um eine neue Gruppe zu erstellen geben Sie einfach den Namen in das obere Feld ein und klicken anschließend auf 'Gruppe hinzufügen'. Wenn Sie eine Gruppe entfernen wollen markieren Sie diese im rechten Feld und klicken Sie anschließend auf 'Ausgewählte Gruppe entfernen'.

11. ISDN-Funktionen

Für die ISDN-Funktion muss ihr Computer mit einer ISDN-Anlage verbunden, oder mit einer ISDN-Karte ausgerüstet sein. In beiden Fällen müssen die entsprechenden Treiber installiert sein. Das Programm zeigt, ob die Schnittstelle (Capi.dll) korrekt konfiguriert ist (Version der Capi.dll wird angezeigt). Wenn Sie ISDN-Funktionen nutzen wollen markieren Sie die Option mit einem Häkchen. Wenn Sie Anrufe in einem Log speichern möchten, markieren Sie dies ebenfalls. Sie können unter "Log speichern unter:" den Pfad der Log-Datei (eine einfache Textdatei) angeben. Wenn Sie unter "Unbekannte Nummern der Suche zur Verfügung stellen" einen Haken setzen, wird die letzte unbekannte (aber erkannte) Nummer der Suche im Internet zur Verfügung gestellt.

Die ISDN-Funktion bewirkt, dass Anrufer in der Statuszeile angezeigt werden, wenn diese im Adressbuch vorhanden sind. Ansonsten wird die Nummer angezeigt, falls diese vom Anrufer mitgesendet wird.


12. Tastenkombinationen (Shortcuts):

F 1	Hilfe	Strg+F12	Programm beenden
F 2	Neuer Datensatz	Strg+P	Drucken
F 3	Datensatz löschen	Strg+Alt+N	Nummern aufbereiten
F 4	Änderungen speichern	Strg+Alt+S	Fehlerprotokoll senden
F 5	Daten importieren	Strg+Alt+P	Daten packen
F 6	Daten exportieren		
F 7	Datenbank sichern		
F 8	Suche im Internet		
F 9	Einstellungen		
F10	Suche in Datensätzen		
F11	Datenbank wiederherstellen		
F12	Datensatz nach Outlook exportieren		


13. Import von Daten

Das MD Adressbuch importiert Dateien im CSV-Format (Comma Separated Values). Dieses sind ganz normale Textdateien, wobei die einzelnen Daten durch ein Trennzeichen getrennt sind (hier durch ein Komma). Um Datensätze importieren zu können, müssen die Daten in der CSV-Datei in einer bestimmten Reihenfolge in einer Zeile gespeichert werden:

Name, Vorname, Strasse, Nr., PLZ, Wohnort, Land, Telefon, Mobil, Fax, Def. Feld, E-Mail, Homepage, Geburtstag, Gruppe

Wenn ein Eintrag (z. B. Faxnummer) nicht vorhanden ist, müssen die Kommata trotzdem gesetzt werden! Um Daten zu importieren klicken Sie auf  oder drücken F5.

14. Datenbank sichern

Bitte beachten Sie, dass pro Tag nur eine Sicherung der Datenbank erfolgen kann. Die Sicherungsdateien werden in einem Ordner gespeichert, der nach dem aktuellen Datum benannt ist. Um die Datenbank nun zu sichern, muss im Einstellungsdialog ein existierender Pfad angegeben sein. Wenn Sie nun auf  oder auf F8 klicken wird die Datenbank automatisch an der von Ihnen definierten Stelle gesichert.

Um die Datenbank wiederherzustellen gehen Sie ins Menü und wählen Datenbank → wiederherstellen oder drücken Sie F11. Nun müssen Sie den Sicherungsordner auswählen und dies mit 'Ok' bestätigen. Wenn Sie die anschließende Sicherheitsabfrage mit 'Ok' bestätigen wird die Datenbank wiederhergestellt.

14. Dateistruktur

Zum MD Adressbuch 2009 gehören folgende Dateien:

Programmordner/ace32.dll
Programmordner/adressbuch.chm
Programmordner/adressbuch.exe
Programmordner/adressbuch.rav
Programmordner/adsloc32.dll
Programmordner/adsloc.cfg
Programmordner/ansi.chr
Programmordner/axcws32.dll
Programmordner/dokumentatin.pdf
Programmordner/extend.chr
Programmordner/license.txt
Programmordner/daten/ab.ini
Programmordner/daten/adessen.adi
Programmordner/daten/adressen.adt
Programmordner/daten/col.ini
Programmordner/daten/group.txt
Programmordner/daten/log.txt
Programmordner/vorlagen/vorlageoo.ott
Programmordner/vorlagen/vorlagew.doc

15. Tipps und Tricks

Gruppenorientierter Ausdruck: Wenn Sie nur bestimmte Daten nach Gruppen ausdrucken möchten, klicken Sie in der Datenübersicht einmal mit der rechten Maustaste. Wählen Sie die Gruppe und klicken Sie anschließend auf Drucken.

Suchstring ändern: Da sich im Internet sehr schnell Strukturen und Adressen von Webseiten ändern können, ist es möglich, dass die Suchfunktion nicht mehr wie gewünscht funktioniert. Aus diesem Grund können die aufzurufenden Suchadressen geändert werden. Sie finden diese in der Datei ab.ini unter [search] number bzw. [search] invers. Bitte beachten Sie, dass in jedem Fall die Variablen (Platzhalter) innerhalb der Adresse gesetzt werden müssen:

[search] number : %variable:name% %variable:wohntort%

[search] invers: %variable:nummer%

Daten packen: Sie können den kompletten Datenordner packen (um diesen z. B. per E-Mail zu versenden). Die Funktion finden Sie unter Hilfe → Daten packen.

16. Fehlerprotokolle

Unter Hilfe → Fehlerprotokoll senden ist es möglich ein Fehlerprotokoll mit Ihrem E-Mail-Programm zu senden. **DABEI WERDEN KEINE PERSÖNLICHEN DATEN ÜBERTRAGEN!** Das Protokoll wird als Text in die E-Mail eingefügt. Diese Funktion dient der Verbesserung des Programms. Sollte ein/bzw. mehrere Fehler während der Programmausführung auftreten, so senden Sie mir bitte ein Fehlerprotokoll. Bisher sind keine Fehlermeldungen aufgetreten.

17. Weitere Hilfen

erhalten Sie im Internet unter: <http://www.magicdesignsoftware.de>
oder per E-Mail unter: support@magicdesignsoftware.de

18. Lizenzbestimmungen

Die Software ist Freeware. Sie dürfen die Software auf beliebig vielen Computern solange einsetzen wie Sie wollen. Die Software ist nicht Public Domain Software. Das Copyright sowie alle Eigentumsrechte an der Software und dem Quellcode bleiben bei Stefan Göppert Softwareentwicklung. Sie dürfen die Software unter folgenden Bedingungen benutzen und weitergeben:

- Jede Änderung am Programm und der Dokumentation ist verboten.
- Sie müssen alle Dateien weitergeben, die auch im Originalpaket enthalten sind.
- Sie dürfen die Software nicht verkaufen oder für die Weitergabe irgendeine Gegenleistung / Geld verlangen (außer Kosten für Datenträger).
- Sie haben die Lizenz sowie die folgenden Garantiebestimmungen und den Haftungsausschluss gelesen und sind damit einverstanden.
- Sie dürfen die Software auch als Teil eines Softwarepaketes weitergeben solange die obigen Bedingungen eingehalten werden. Sie brauchen keine vorherige Erlaubnis für dieser Art der Weitergabe. Über eine kurze Nachricht mit einer Beschreibung des Softwarepaketes und Ihren Kommentar zu meinem Produkt würden ich mich jedoch freuen.

19. Garantiebestimmungen

Die Software und Dokumentation wird ohne jede Garantie angeboten. Ich gebe keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich aber nicht beschränkt auf Garantien über Aussehen, Marktüblichkeit oder Verwendbarkeit, für einen bestimmten Zweck. Ich garantiere weder, dass die Funktionen der Software Ihren Anforderungen entspricht, noch dass die Software fehlerfrei ist und ohne Unterbrechungen funktioniert, noch dass Fehler in der Software oder Dokumentation behoben werden.

20. Haftungsausschluss

Unter keinen Umständen (eingeschlossen Fahrlässigkeit) bin ich haftbar für Einkommensverlust oder Schäden jeglicher Art die durch den Einsatz oder fehlender Möglichkeit zum Einsatz des Produktes oder der Dokumentation entstehen könnten. Dies gilt auch, wenn ich über die Möglichkeit des Auftretens solcher Fälle informiert wurde. Einige Staaten erlauben die Einschränkung von Garantien bzw. den Ausschluss von Haftung nicht, in diesen Fällen trifft die Einschränkung der Garantie bzw. der Haftungsausschluss für Sie nicht zu. Eventuelle Schadensersatzansprüche bleiben dann auf die Höhe der evtl. entrichteten Lizenzgebühr beschränkt.

21. Copyright

Programm und Dokumentation Copyright © 2009 Stefan Göppert Softwareentwicklung.

22. Nutzung des Datenbanksystems

Das MD Adressbuch 2009 nutzt den Advantage Local Server. Dieser unterliegt bestimmten Lizenzbedingungen, ist aber kostenlos, wenn er nicht in einem Client-Server-Umfeld eingesetzt wird. Mehr als 5 gleichzeitige Zugriffe sind untersagt. Auszug aus dem Lizenztext (der ebenfalls der Anwendung beiliegt):

4. Advantage Local Server Connections. If an application using this SOFTWARE PRODUCT is distributed to work without the Advantage Database Server (i.e., it uses the Advantage Local Server to access data), the application must act as a "client" that directly accesses and uses the data. To be specific, only computers that have the Advantage Local Server DLL loaded into memory can have access to the data that is obtained by that Advantage Local Server DLL. The application cannot act as "middleware" or as a "server" by having the data forwarded by any means to a separate computer. In other words, it is illegal to use the Advantage Local Server with a Web server, an application server, a terminal server, or any other type of middleware or server product to access data on behalf of remote computers. An Advantage Database Server (a.k.a. remote server) product must be purchased and used to allow this SOFTWARE PRODUCT to access data on behalf of applications running on remote computers.

Weitere Hinweise gibt es ebenfalls unter:

<http://resolution.extendedsystems.com/ADS/Product+Detail/Advantage+Local+Server/default.htm>

23. Kontaktadresse

Stefan Göppert Softwareentwicklung
Magic Designs Software
Nininghove 23
48653 Coesfeld
Telefon: 02541/889100
Telefax: 02541/889101
<http://www.mdaddressbuch.de>
<http://www.magicdesignssoftware.de>
stefan@magicdesignssoftware.de